

Förderprogramm »Musikkulturen«

Zwei Ensembles zur Entwicklung von Kinderkonzerten globaler Musikkulturen ausgewählt

Ensembles Anahad und sieben40 Trio starten im September mit Coaching und entwickeln interaktive Kinderkonzerte für globale Musik.

Die Landesmusikakademie NRW und die beiden NRW Kultursekretariate in Wuppertal und Gütersloh fördern erneut zwei Ensembles aus dem Bereich der globalen Musikkulturen bei der Entwicklung eines Kinderkonzert-Programms. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählte eine Fachjury die beiden Ensembles **Anahad** und **sieben40 Trio** aus. Vorausgegangen war dem Projekt ein Aufruf an Bands und Solist:innen, sich mit einer Idee für ein interaktives Konzertprogramm für Grundschulkindern zu bewerben.

Alle Musiker:innen verfügen bereits über weitreichende Expertise im Feld der globalen Musik, als auch über Erfahrungen mit Kinderkonzerten. In den kommenden Monaten werden sie sich mit selbst gewählten Fachleuten über Repertoire, Dramaturgie, Bühnenpräsenz, Selbstvermarktung und andere Themen austauschen, um dann im Frühjahr des nächsten Jahres ihre Konzertpremierer vor einem jungen Publikum zu feiern. Die Förderung beinhaltet die Erstellung eines Videos, das zur Selbstvermarktung genutzt werden kann. Zudem besteht die Chance, in das Auftrittsnetzwerk »Musikkulturen« der beiden Kultursekretariate aufgenommen zu werden.

Die beiden entstehenden Konzertprogramme werden in ihrer Ausrichtung höchst unterschiedliche musikalische Kulturen streifen. Das Kölner Duo Anahad hat sich ganz der klassischen indischen Musik verschrieben. Der Schlagzeuger Tillmann Schürfeld und die Tänzerin Shivani Karmarkar Schürfeld studieren seit vielen Jahren bei indischen Meistern und möchten Ideen und Rhythmen dieser komplexen Musiktraditionen für ein junges Publikum erfahrbar machen. Das in Essen beheimatete sieben40 Trio besteht aus den klassischen Musiker:innen Vase Zlatkov (Klarinette), Diana Grigorova (Gitarre, Gesang, Bass) und Slavi Grigorov (Akkordeon). Mit ihren südosteuropäischen Wurzeln verbindet sie eine Vorliebe für Volks- und Weltmusiken des Balkans sowie für Klezmer.

Weitere Informationen zu den ausgewählten Ensembles gibt es unter www.tillmannschuerfeld.com und www.slavigrigorov.de.

Das Projekt wird gefördert durch die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Landesmusikakademie NRW, die Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung und die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.